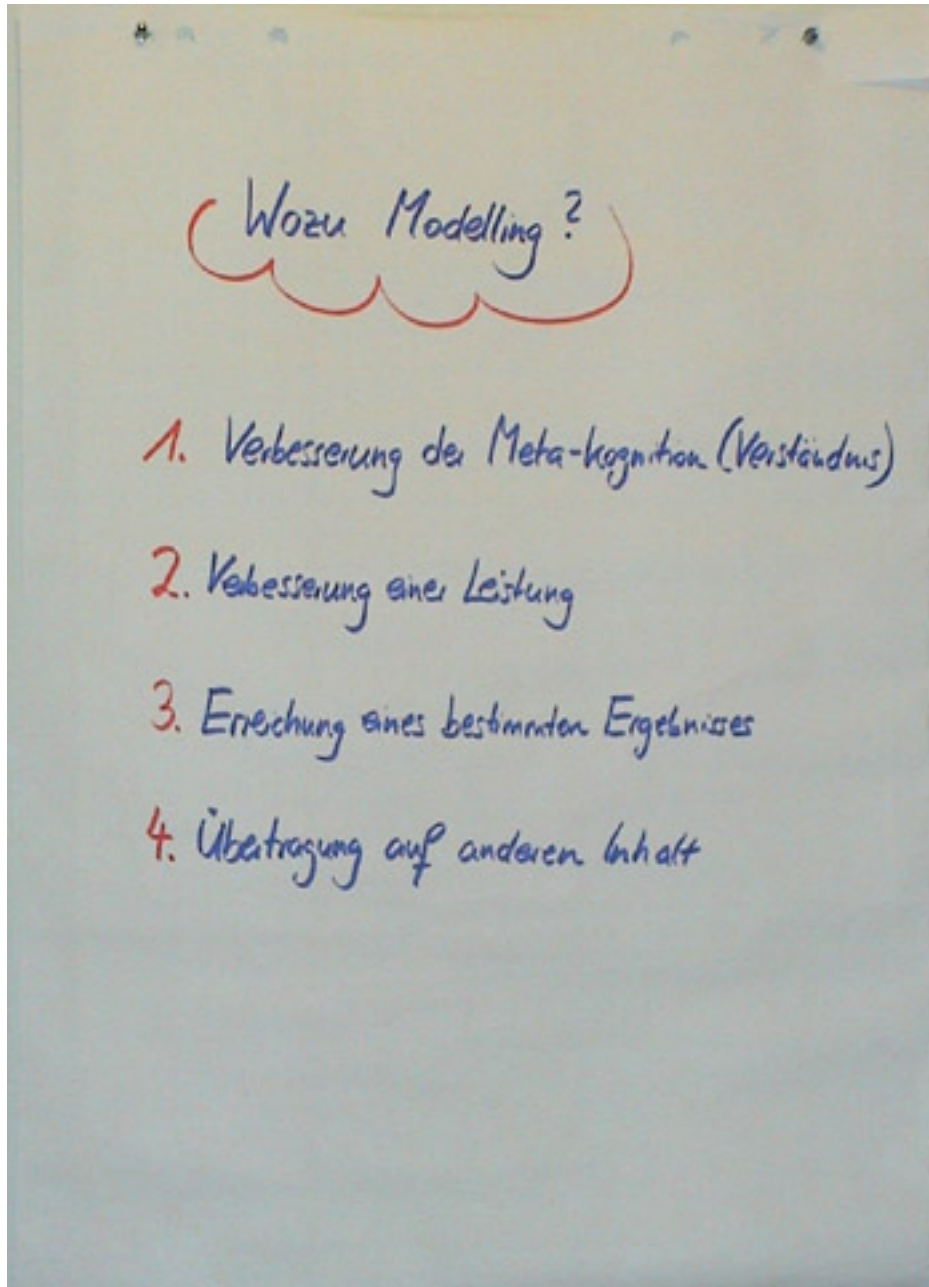
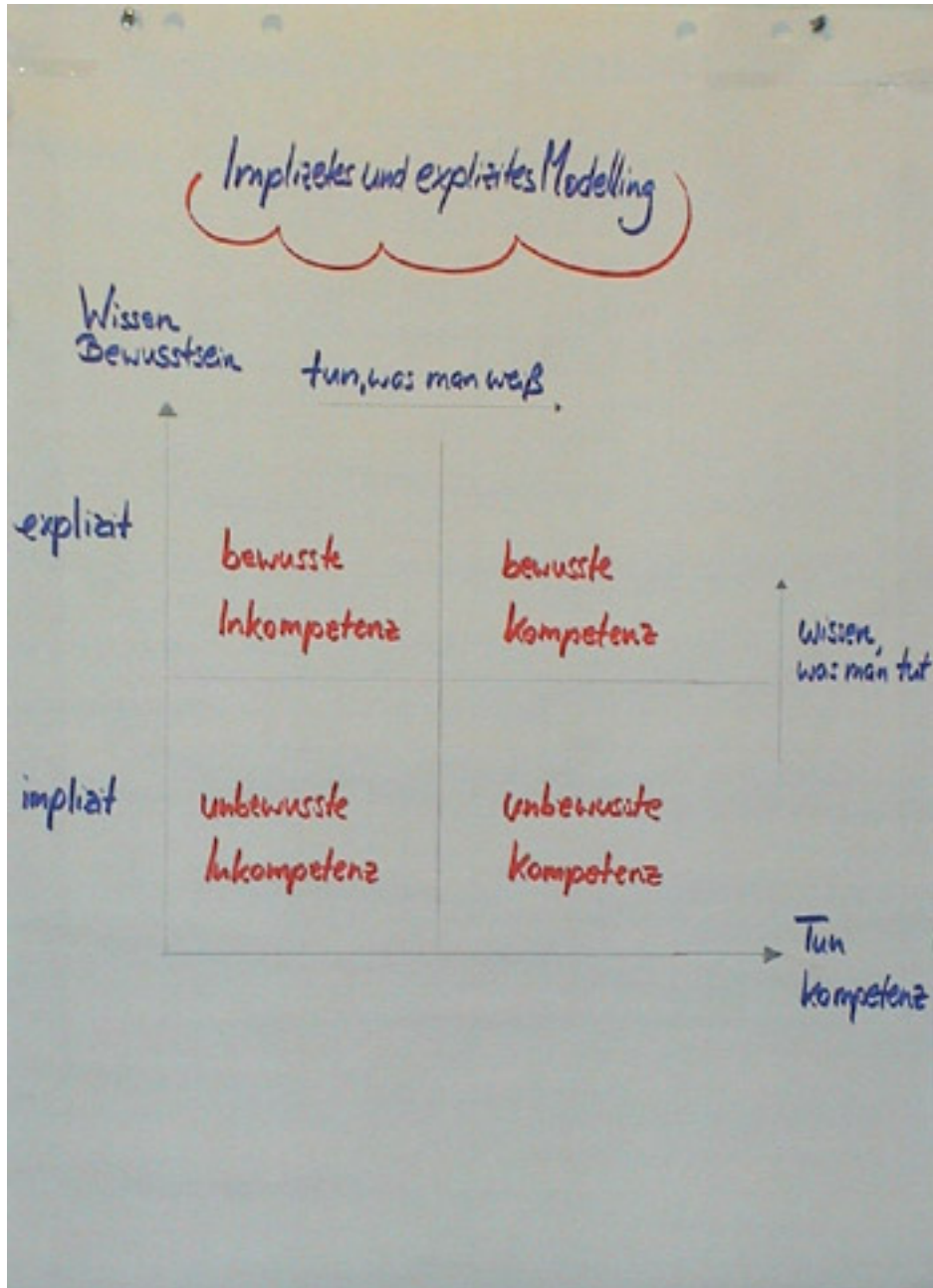




Modelling

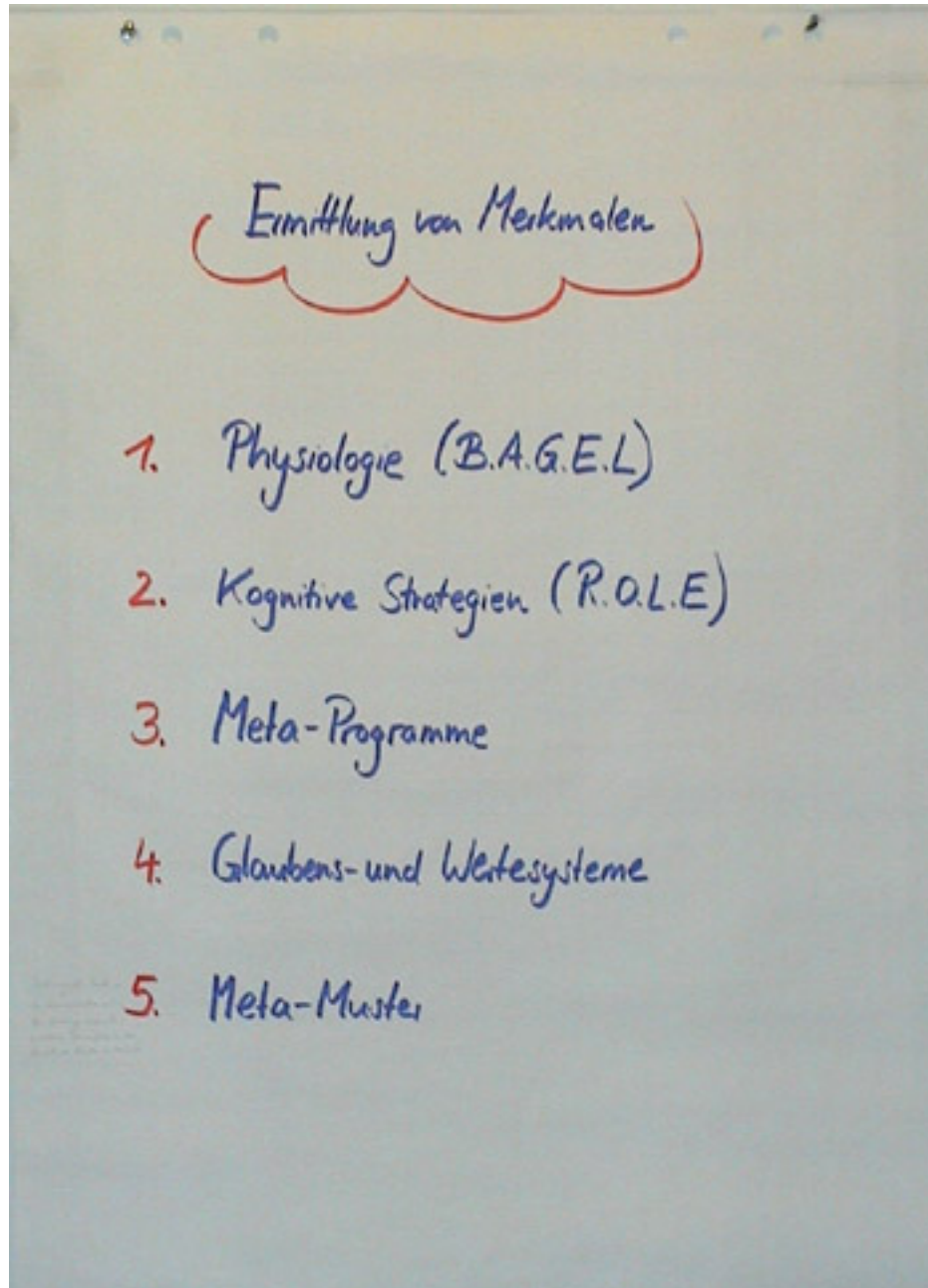


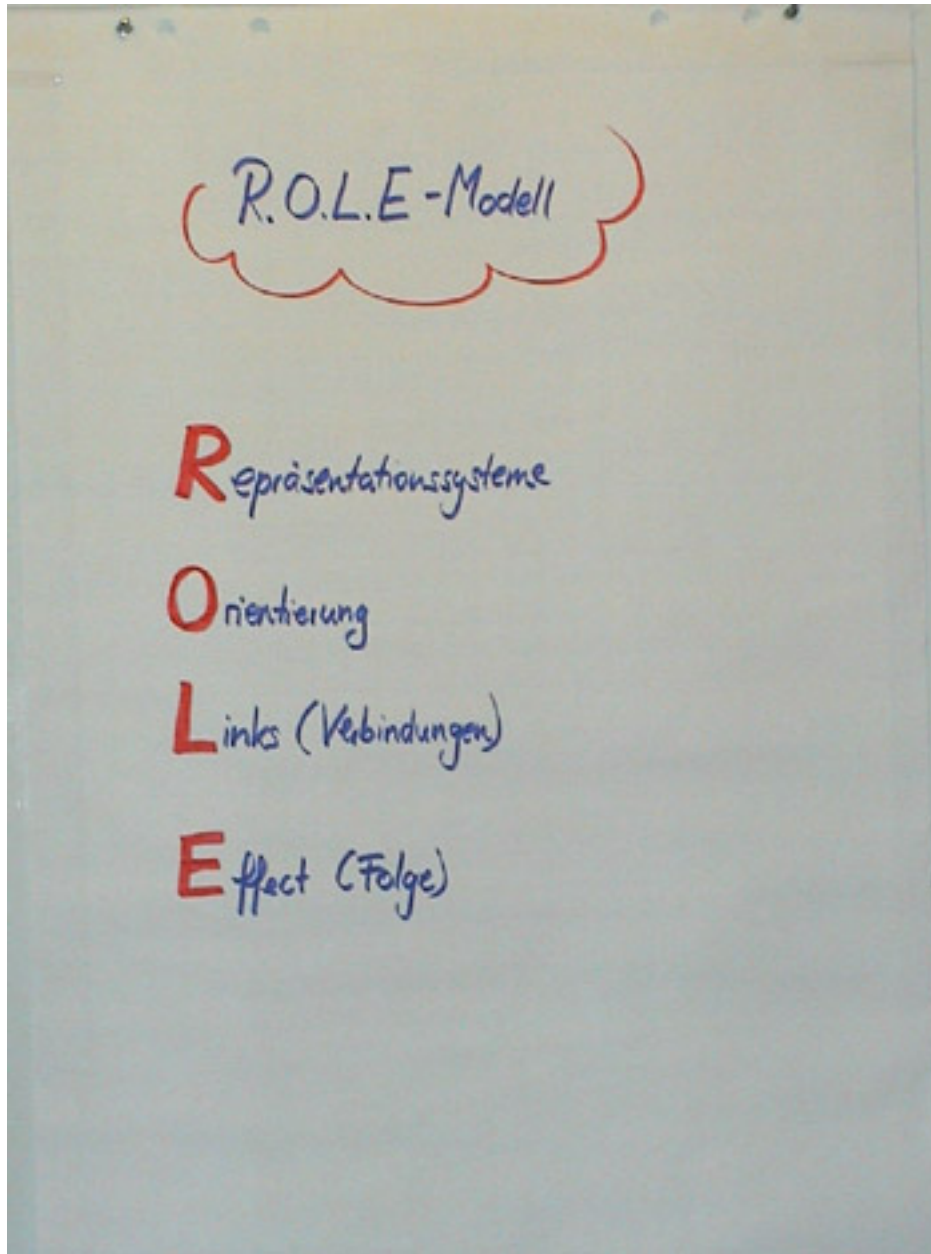


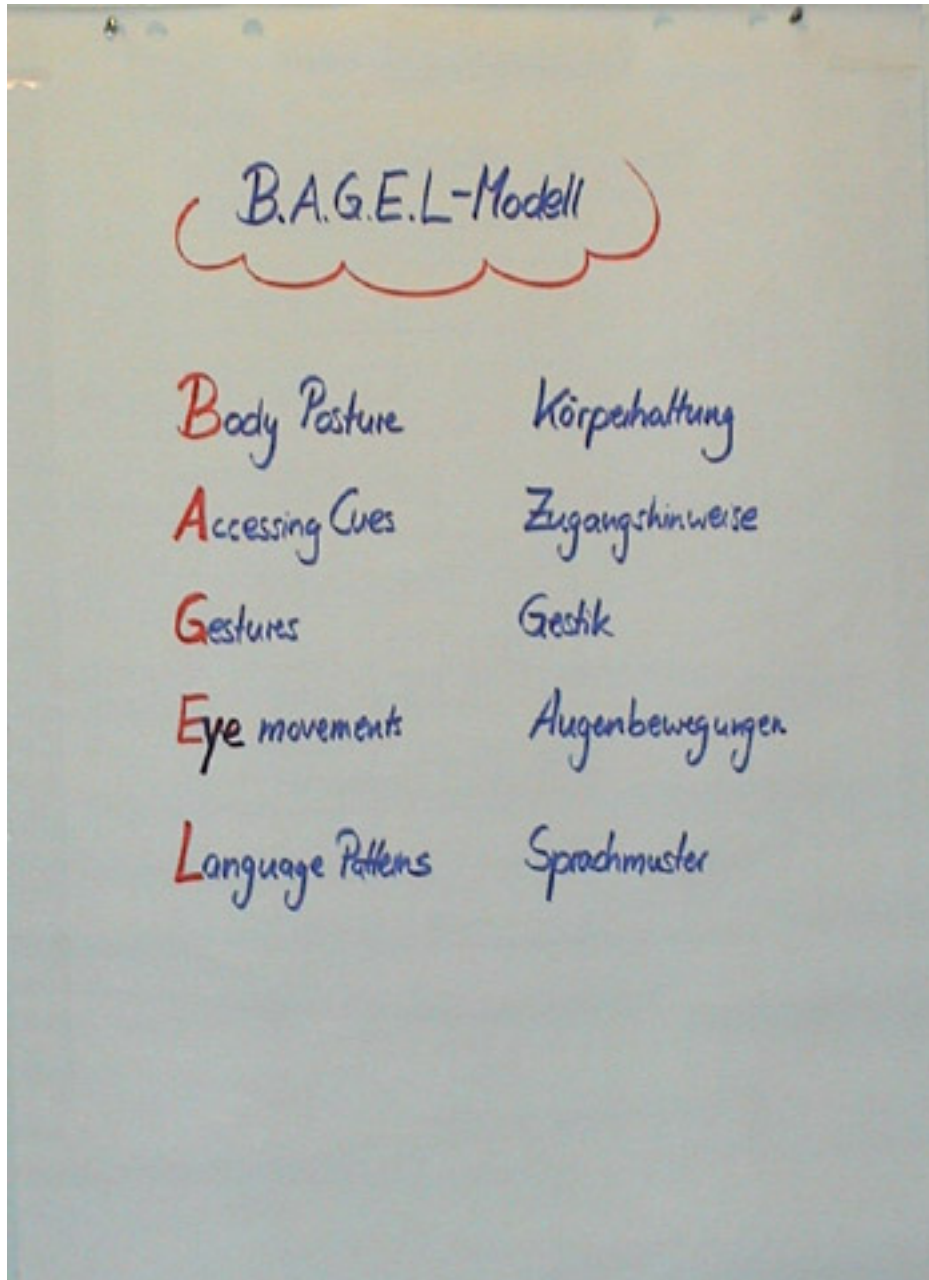


Implizites und explizites Modelling

Implizit	Explizit
Erfahrung - Intuition - Selbstanwendung	Intuition - Struktur - Transfer auf andere
unbewusst	bewusst
rechte Gehirnhälfte	linke Gehirnhälfte
Allgemein - das Ganze	speziell - Teile
Synthetisch	Sequentiell
Zustand	Strategie
Assoziiert	Dissoziiert









Modelling-Prozeß

1. Lege fest, welche Experten und welche Kontexte modelliert werden sollen
2. Bestimme das entsprechende Verfahren zur Informations-sammlung - aus unterschiedlichen Wahrnehmungspositionen
3. Filtere die Ergebnisse nach relevanten Kognitiven und Verhaltensmustern. Organisiere das zu einem Modell.
4. Teste die Effektivität/Nützlichkeit des Modells durch Ausprobieren in verschiedenen Kontexten





Modelling-Prozess

5. Reduziere das Modell auf die einfachste und eleganteste Form, mit der noch die erwünschten Ergebnisse entstehen.
6. Finde die besten Verfahren, um die identifizierten Fertigkeiten zu vermitteln oder zu installieren.
7. Messe die Ergebnisse des Modells und finde die Grenzen oder die Reichweite für die Gültigkeit des Modells heraus.